C. 3 Vater- Kinder-Spiele

Kreisspiele

Fliegende Holländer (Für Kinder ab 2 Jahren)

Der Name des Spieles lässt Visionen des bekannten Geisterschiffes aufkommen, das auf der vergeblichen Suche nach einem Hafen, auf den Weltmeeren umherirrt.

Die Väter und ihre Kinder stellen sich, bis auf einen Vater mit seinem Kind, bzw. einem Vater mit mehreren Kindern, immer im Wechsel im Kreis auf und reichen sich die Hände. Ein Vater mit seinem Kind bzw. ein Vater mit mehreren Kindern sind das Geisterschiff. Sie nehmen sich an der Hand und gehen auf der Suche nach einem Hafen an der Außenseite des Kreises entlang. Haben sie eine günstige Stelle entdeckt, dann trennen sie die Hände zweier Spieler, müssen aber den Kreis gleich noch einmal umrunden.

In der Zwischenzeit haben sich die getrennten Spieler (Vater mit einem oder mehreren Kindern) wieder bei der Hand genommen und laufen in entgegengesetzter Richtung an der Außenseite des Kreises entlang. Sie müssen versuchen, den Hafen vor dem Fliegenden Holländer zu erreichen. Das Paar/die Kleingruppe, das zuerst im Hafen einläuft, schließt den Kreis. Das andere Paar/die andere Kleingruppe muss sich auf die Suche nach einem neuen Hafen machen.

Variationsmöglichkeiten: Zur Abwechslung kann sich das Geisterschiff auch hüpfend, rückwärts oder huckepack fortbewegen.

Drachenschwanzjagen (Für Kinder ab 5 Jahren)

Für dieses Spiel benötigt man eine grosse Wiese. Etwa 6-8 Väter mit ihren Kindern stellen sich hintereinander auf und legen ihre Arme um den Bauch des Vordermanns. Der letzte in der Reihe steck sich hinten ein Geschirrhandtuch in den Gürtel bzw. die Hose.

Um in Fahrt zu kommen, lässt der Drache erst einmal ein paar ordentliche Brüller los.

Mit dem Startzeichen beginnt der Drache, seinen Schwanz nachzujagen. Dabei muss der vordere Spieler versuchen, das Geschirrtuch am Drachenschwanzende zu erwischen. Das schwierige an diesem Spiel besteht darin, dass die vorderen und die hinteren Spieler gegeneinander kämpfen. Gelingt es dem Kopf endlich, den Schwanz. zu fassen, wer ist dann der Sieger und wird der besiegte? Der Kopf steckt sich jetzt das Geschirrtuch in den Gürtel und wird zum Schwanz, während der zweite von vorne zum neuen Kopf wird.

Variationsmöglichkeit: Das Spiel gewinnt an Tempo, wenn zwei oder mehrere Drachen nach dem Schwanz des anderen jagen. Wie wäre es mit einer Wiese voller Drachen, oder nur mit reinen Väter oder Kinderdrachen, die hintereinander herjagen und von den Vätern bzw. Kindern jeweils angefeuert werden?

Das Klapperschlangenspiel (Für Kinder im Grundschulalter)

Ein Spiel für Spieler mit starken Nerven, die sich keineswegs vor Klapperschlangen fürchten.

Zuerst bilden die Väter mit ihren Kindern eine Schlangengrube, indem sich alle im Kreis aufstellen. Dann wählt der Kreis, einen Vater mit seinem Kinde seinen Kindern aus. Denen werden die Augen verbunden und eine Klapper in die Hand gedrückt. (Kondensmilchdose mit Reis oder getrockneten Erbsen sind sehr geeignet.) die Schlangen müssen nun anfangen sieh gegenseitig zu fangen. Um die Position der anderen Schlange zu orten, braucht eine nur mit ihrer Klapper zu rasseln, worauf die andere sofort zurückrasseln muss. Die Verfolgerschlange darf jedoch insgesamt nur fünf mal rasseln, um ihre Beute zu orten, während die Verfolgte so oft klappern darf, wie sie sich traut.

Die Spieler im Kreis schauen nicht. nur darauf, dass keine der Klapperschlangen die Grube verlässt, sie helfen dem Verfolger auch zu zählen, wie oft er schon gerasselt hat, und rufen den Schlangen allerlei Zaubersprüche zu. Sie können sich auch im Kreis bewegen um die Schlangengrube größer und kleiner zu machen.

Dreibein Fussball (Für Kinder ab 6 Jahren)

Bei diesem Spiel müssen sich Vater und Kind gut aufeinander abstimmen, sonst landen beide auf der Nase!

Die Regeln entsprechen ganz denen eines normalen Fussballspiels. Nur das Spielfeld sollte etwas kleiner sein, und zu jedem Team können etwa zwanzig Spieler gehören. Der Hauptunterschied zum regulären Fussball besteht darin, dass sich jeweils zwei Spieler eines Teams die Knöchel zusammenbinden. Der Ball kann dann sowohl mit dem freien Fuss als auch mit dem zusammengebundenen Fuss gekickt werden. Das Tor hütet ein Paar, das Rücken an Rücken zusammengebunden ist.

Variationsmöglichkeit:

Das Spiel gewinnt an Fahrt, wenn ein zweiter Ball dazu kommt. (Für jedes Team einen, wobei beide Teams gleichzeitig stürmen.) Oder mit drei Teams gespielt wird.

Riesenraupe
Hier können Kinder erfahren, wie die Welt für eine Raupe aussieht. Die Väter legen sich nebeneinander auf den Bauch, so dicht wie möglich und mit lang nach vorne ausgestreckten Armen. Die Kinder legen sich am "Schwanzende" zwischen die ersten beiden Väter und rollen sich über die Körperreihe der Väter hinweg. Inzwischen hat sich schon der nächste in Bewegung gesetzt, und so einer nach dem anderen.
Variationsmöglichkeit:
Nach einem Durchlauf rollen die Väter; der äußerste Vater rollt sich auf seinen Nachbarn und weiter über die ganze Körperreil1e, bis er vorne wieder auf dem Bauch liegt. Inzwischen hat sich bereits der nächste in Bewegung gesetzt, und so rollt einer nach dem anderen, bis alle Väter einmal durchgerollt sind. Die Kinder können ihre Väter dabei anfeuern. Je schneller es gehen soll umso schwieriger ist dieses Spiel.

Weitere Spiele

Schatten-Papa
Material: Eine Strasse oder einen Hof, Bunte Strassenkreide
(für Papas keine Altersbeschränkung, für Kinder ab 4 Jahren)
Wenn die Sonne scheint, kann man die schönsten Schattenbilder malen. Wenn nicht - benutzt man einen Scheinwerfer. Papa stellt sich einfach so hin, dass der Schatten lang aufs Pflaster fällt. Er lässt sich dabei natürlich eine besonders schöne Pose einfallen. Das Kind zeichnet / die Kinder zeichnen einfach die Umrisse des Schattenpapas nach. Danach wird er bunt in den schönsten Farben ausgemalt. Wenn viele Papas und Kinder teilnehmen, könnte so eine ganze Straße voller bunter "Super-Schatten-Papas" entstehen.

Anstossen
Material: Zwei Bälle, Sitzkissen (falls der Boden etwas kalt ist) ausreichend Platz
Zwei Mannschaften (Väter und Kinder) sitzen sich in größerem Abstand gegenüber. Eine Mannschaft beginnt ihren Ball gemeinsam auf die gegnerische Mannschaft loszuschicken. Diese versucht gemeinsam den rollenden Ball auf seinem Weg mit ihrem Ball zu treffen. Ist der Anstoss gelungen, gibt es einen Punkt. Danach wird gewechselt. Wer nach 5 Minuten die meisten Punkte hat, hat gewonnen.

Fussstapfen-Pfade
Material: Strasse oder Hof, bunte Strassen kreide zum Aufzeichnen der Fußstapfen
Zunächst werden Fussstapfen-Pfade kreuz und quer übereinander, aneinander vorbei usw. auf die Strasse gemalt. Die Papas nehmen ihre Kinder auf die Schulter und begeben sich je auf einen Pfad (z.B. den mit den blauen Füssen). Von hier aus wird gestartet. Kein Papa darf seinen Pfad verlassen oder die Richtung wechseln. Über kurz oder lang kommt man sich da natürlich in die Quere. Es bedarf Geschick, Absprache und Körperkontakt zwischen den Mannschaften, um aneinander vorbei zu kommen. Bei diesem Spiel gibt es keine Verlierer und es kann 5 bis 7 Minuten dauern.
Die Paare können dann neue Pfade gehen oder andere Paare steigen mit ein.
Achtung: Umso mehr Pfade, desto mehr Teilnehmer, desto schwieriger wird das Spiel.

Farb-Klopf-Spiel (ab 8 Jahre)
Material: zweimal 4 Farbkarten verschiedene Farben
Mindestens 8 Spieler. Die Gruppe wird in gleicher Stärke nach Vätern und Kindern in 2 Mannschaften aufgeteilt.
Die Mannschaften bekommen nun Zeit, sich für jede Farbe ein Klopfzeichen zu vereinbaren (z.B. in Nacken klopfen für Rot und linke Schulter für Gelb usw.). Die Gruppen müssen sich nun in einer Reihe hintereinander hinsetzen. Vor den zwei Reihen, zwischen den Vordermännern liegen alle 4 Farben. Der Spielleiter zeigt nun dem hintersten Spieler eine Farbe. Diese wird durch Klopfzeichen an den Vordermann weitergegeben. Dieser nimmt die Karte auf und zeigt sie hoch. Die Mannschaft die gewonnen hat, darf eins weiterrutschen (der Vordermann wird zum Hintermann usw.) Sieger des Spieles ist die Mannschaft, deren erster Vordermann zuerst wieder vorne sitzt.

Quelle: EKD Männerarbeit, Materialhefte zur Vater-Kind-Aktion 2005 und 2004